

Liebe Eltern,

eine Woche sind wir nun alle zu Hause, eine Woche im E-learning.

Mein Dank geht heute ganz ausdrücklich an alle Mitglieder der ESK Familie.

Die Schülerinnen und Schüler leisten eine tolle Arbeit, strengen sich an und versuchen den Unterrichtsstoff zu bewältigen. Ich weiß, wie schwierig das ist, ohne seine Freunde beim Lernen neben sich zu haben, ohne die Pausen miteinander zu verbringen, ohne zu toben und zu spielen. Trotzdem sind sie jeden Tag ab 7.30h am Schreibtisch! Ihr macht das super!

Die Lehrerinnen und Lehrer leisten ebenfalls eine tolle Arbeit. Ich weiß, dass nicht alle KollegInnen einen leichten Zugang zu Technik haben. Trotzdem gibt jeder in dieser Situation sein Bestes. Wir Lehrerinnen und Lehrer werden immer vertrauter mit der neuen Methode. Wir versuchen weiter alle Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern und dafür zu sorgen, dass sie diese Zeit ohne regulären Unterricht gut und ohne größere Lücken überstehen. Liebe Kolleginnen und Kollegen...DANKE dafür!

Auch Sie liebe Eltern leisten an diesen Tagen großartiges. Ich weiß, dass es nicht leicht ist neben der Arbeit auch noch die Arbeitsblätter der Kinder auszudrucken und ihnen zur Seite zu stehen, auch wenn Sie selber in der Sprache, in der unterrichtet wird nicht zu Hause sind. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Schülerinnen und Schüler pünktlich aufstehen und um 7.30h am Schreibtisch sitzen. Sie übernehmen viele Aufgaben, die sonst von den Lehrerinnen und Lehrern übernommen werden, wie erklären, motivieren aber auch streng sein, wenn dies erforderlich ist. Sie tragen einen großen Teil dazu bei, dass unser E-learning gelingt...vielen Dank dafür.

Ein extra Dank geht an das Lo-Net 2 Team. Die Menge an E-Mails, WhatsApps und sonstigen Nachrichten, die von Hr. Thele und Fr. Wolf unterstützt durch Hr. Gessinger, Hr. Cosgun und Fr. Basma Radwan am Tag bearbeitet um allen helfend zur Seite zu stehen, ist unglaublich. Ohne dieses Team wären wir nicht in der Lage so zu arbeiten, wie wir es hier tun. Vielen vielen Dank!!

Ich möchte nach dem Dank aber auch nicht versäumen darauf hinzuweisen, dass ich weiß, dass nicht alles zu 100% rund läuft. Alle Beteiligten müssen sich an die neue Arbeitsweise gewöhnen und einen neuen Weg finden zu lernen und zu lehren. Wir Alle wollen und glauben fest daran, dass diese Zeit erfolgreich wird. Wir verbessern uns jeden Tag und lernen dazu. Wir alle benötigen aber auch die Geduld, die Entwicklung in den kleinen Schritten auszuhalten. Die KollegInnen können nach wie vor nicht jede eingesendete Schülerleistung ausführlich korrigieren und zurücksenden. Hier ist auch die Eigenleistung der Schülerinnen und Schüler gefragt, wenn sie mit einer Musterlösung arbeiten sollen z.B. Natürlich werden sie auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein feedback zu den eingesendeten Schülerleistungen geben. Fragen der SchülerInnen sollten bitte nur in Ausnahmen in E-Mails gestellt werden. Wir haben den Chat dafür, die Kolleginnen und Kollegen stehen da gerne zur Verfügung. Werden Fragen ausschließlich in E-Mails gestellt, übersteigen diese ebenfalls die Kapazitäten der KollegInnen. Vielen Dank liebe Eltern für Ihr Verständnis.

Sie haben diesem Brief entnommen, wie stolz ich auf das bin, was wir alle zusammen in der vergangenen Woche geleistet haben. Lassen Sie uns diese erfolgreiche Arbeit forsetzen, denn wir wissen nicht, was uns in den kommenden Tagen und Wochen erwartet.

Bleiben Sie bitte gesund.

Herzlich grüßt Sie

Ihre

Annette Vogt